

Kepler-Gymnasium verdient Geld für Solaranlage

PFORZHEIM. In der Partnerschule des Kepler-Gymnasiums in Gando in Burkina Faso wurden jetzt die ersten von der Schulgemeinschaft gesponserten Fotovoltaikanlagen installiert. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Verein SEWA (Sonnenenergie für Westafrika) von einer burkinabischen Solarfirma durchgeführt, die bereits Erfahrung im Bau von Solaranlagen auf afrikanische Schulen hat. Diese wiesen auch die Lehrer und Elternvertreter in die Benutzung der Anlage ein und vereinbarten mit ihnen einen Vertrag, in dem sich die Parteien zum sorgsamem Umgang mit der örtlichen Anlage verpflichten.

Das Geld für die beiden Anlagen wurde größtenteils beim letztjährigen „Tag für Gando“ am Gymnasium erwirtschaftet, durch Spendenläufe, Kuchenverkauf

und Hilfstätigkeiten der Schüler. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg ist jetzt sogar noch Geld übrig, dass im März zwei weitere Anlagen installiert werden können: eine auf der Gesundheitsstation, wo nächtliche Entbindungen bisher nur beim Schein einer Taschenlampe möglich sind, die sich die Hebamme zwischen Kinn und Schulter klemmen muss; die andere auf die neu entstandene Schulbibliothek, die dann erstmals in Gando auch das Betreiben eines Notebooks und einen, wenn auch langsamen, Internet-Zugang erlaubt. Die Schüler der umliegenden Gehöfte freuen sich aber schon jetzt, dass sie nach Anbruch der Dunkelheit zur Schule kommen können und dort in den erleuchteten Räumen ihre Aufgaben erledigen können. *pm*



Die Partnerschule des Kepler-Gymnasiums in Gando in Burkina Faso hat zwei Fotovoltaikanlagen gesponsert bekommen. FOTO: PRIVAT

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag : J. Esslinger GmbH und Co. KG.
 Publikation : PZ Gesamtausgabe
 Ausgabe : Nr.53
 Datum : Samstag, den 03. März 2012
 Seite : Nr.29